

Fidgenössisches
Volkswirtschaftsdepartement
HANDELSABTEILUNG

FR

Département fédéral
de l'Economie publique
DIVISION DU COMMERCE

BERNE, le

25. Februar 1941

Eidg.Finanzdepartement

26.FEB.1941

7 30. /3. 6

An das

Eidg. Finanz- und Zolldepartement,

Bern.

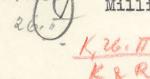
9 D. 900. allg.

Deutschland. - Verrechnungsabkommen. Vorschussaktion.

Herr Bundespräsident,

In seiner Sitzung vom 11. Februar a.c. hat der Bundesrat auf Antrag des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 10. Februar (vgl. Beilage) das zwischen der schweizerischen und deutschen Verhandlungsdelegation vereinbarte und am 7. Februar 1941 unterzeichnete Protokoll genehmigt. Dessen wesentlicher Inhalt ist die Erhöhung des Deutschland seinerzeit im Verrechnungsabkommen vom 9. August 1940 zugestandenen Vorschusses von 150 Millionen Franken um vorläufig weitere 165 Millionen Franken. Dieser weitere Vorschuss ist bestimmt zur Deckung der Anzahlungen und nötigenfalls der vollen Bezahlung besonders dringlicher Aufträge an die schweizerische Industrie im Umfange von maximal 165 Mill. Fr.

Gestützt auf diese Regelung bitten wir Sie, durch die Eidg. Finanzverwaltung der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich bei der Schweiz. Nationalbank einen weitern zinslosen Kredit in Höhe von vorläufig 165 Millionen Fr. zu eröffnen, um sie in die Lage zu versetzen, gemäss dem Schreiben des Vorsitzenden der schweizerischen Delegation an den Vorsitzenden der deutschen Delegation vom 9. August 1940 die von deutschen Schuldnern auf Grund von Genehmigungen der zuständigen deutschen Devisenbehörden erteilten Zahlungsaufträge im Rahmen des zusätzlichen Vorschusses von 165 Millionen Fr. ohne Zahlungsfristen in der Schweiz zur Auszahlung





zu bringen.

Die Inanspruchnahme des eröffneten zusätzlichen Kredites würde grundsätzlich unter den gleichen Bedingungen erfolgen wie sie Ihnen von der Schweizerischen Verrechnungsstelle mit Schreiben vom 14. August v.Js. bezüglich des Kredites von 150 Millionen Fr. dargelegt worden sind.

Indem wir beifügen, dass die Verrechnungsstelle Kopie dieses Schreibens erhält, versichern wir Sie, Herr Bundespräsident, unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Eidgenössisches Volkswirtschafts-Departement

Beilage:

Doppel des vom Bundesrat unterm ll.ds.Mts. genehmigten Antrages des EVD.